

⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE - BITTE SORGFÄLTIG LESEN UND AUFBEWAHREN ⚠

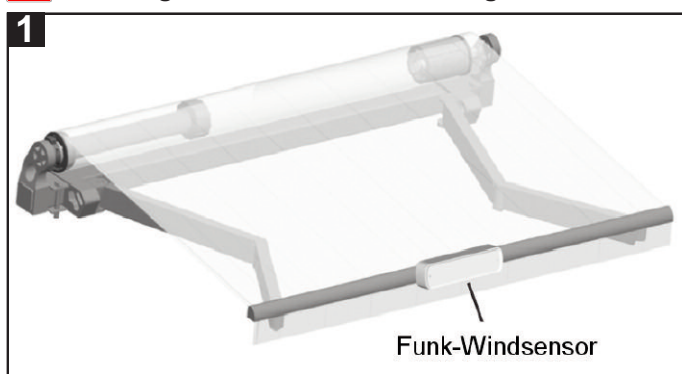
Bestimmungsgemäße Verwendung: Der Funk-Windsensor dient ausschließlich der Automatisierung von Markisen in Verbindung mit einem Funkrohrmotor oder einem externen Funkempfänger der Serie DMF sowie einem Funksender der Serie DMF. Andere oder bereits vorhandene Fernsteuerungen sind nicht kompatibel mit dem DMF-Funksystem. Bei zu hohen Windgeschwindigkeiten (Messwerte einstellbar) fährt die Markise selbständig ein, um somit Schäden möglichst zu vermeiden. Bei plötzlich und unerwartet auftretenden starken Winden kann der Windsensor nicht notwendigerweise verhindern, dass die Markise beschädigt wird. Die Automatisierung von Markisen darf nur bei einwandfrei funktionierenden Anlagen erfolgen. Die Markisenmechanik muss sich leichtgängig ein- und ausfahren lassen. Schwergängige Anlagen müssen Instand gesetzt und schadhafte Teile ausgetauscht werden. Nur so kann der sichere Betrieb der Anlagen gewährleistet und Beschädigungen auch bei automatisierten Öffnungs- und Schließvorgängen, vermieden werden. Der Einbau und der Betrieb des DMF-Funksystems und seiner Komponenten ist nur für solche Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt. Verwenden Sie das DMF-Funksystem und seine Komponenten nie zur Fernsteuerung von Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Eine andere oder eine darüberhinausgehende Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß.

Werden die Steuerungen, Motoren und das Zubehör nicht bestimmungsgemäß verwendet, bzw. für andere als die oben genannten Einsätze benutzt, oder werden Veränderungen an diesen Geräten vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden. Dies gilt auch bei unsachgemäßem Handeln und für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen. Regelmäßig die Installation überprüfen. Den Motor und die Anlage nicht betreiben, wenn eine Regulierung oder eine Reparatur daran erforderlich ist. Bei der Montage und Instandhaltung ausschließlich nur Original-Zubehör, Original-Ersatzteile, sowie -Befestigungsmaterial des Herstellers verwenden.

Die Bewegung der Sonnenschutzanlage sollte immer sichtbar erfolgen. Nie in die laufende Anlage oder bewegte Teile greifen (Quetschgefahr!). Weder Kinder noch Erwachsene sollten sich während des Betriebes in unmittelbarer Nähe der Anlage aufhalten. Die Fernsteuerungen sollten außerhalb der Reichweite von Kindern montiert, bzw. aufbewahrt werden, um ein versehentliches Aktivieren der Anlage zu vermeiden. Erlauben Sie Kindern nicht mit den Fernsteuerungen zu spielen.

⚠ Wichtige Hinweise zur Montage und Platzierung des Funk-Windsensors (Vibrationssensor):



Der Funk-Windsensor (Vibrationssensor) muss so platziert werden, dass jederzeit eine optimale Messung der durch Wind ausgelösten Bewegungen bzw. Erschütterungen gewährleistet ist, um im Bedarfsfall die Markise rechtzeitig zu schließen. Der Installationsort ist so auszuwählen, dass der Funk-Windsensor (Vibrationssensor) auf die gleiche Weise dem Wind ausgesetzt ist wie die Markise. Die Montage erfolgt zwingend am äußeren Ausfallrohr der Markise. Im nebenstehenden Beispiel (Abb. 1) wird der Vibrationssensor am äußeren Ausfallrohr der Gelenkarmmarkise fest verschraubt. Je nach Markisenart/-form sind weitere geeignete Positionen für die Montage denkbar. Die Funktion der Markise darf jedoch nie beeinträchtigt werden z.B. durch Einklemmen des Vibrationssensors.

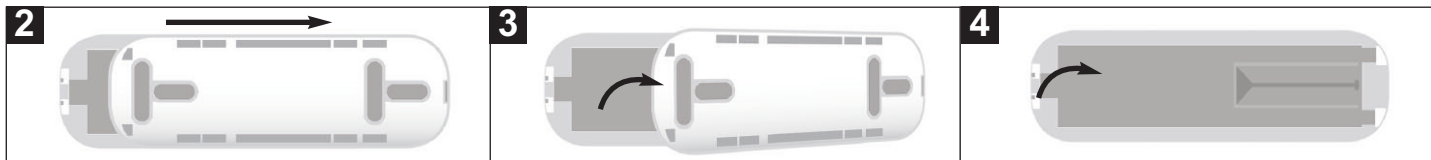
Wichtige Hinweise zur Wartung und Instandhaltung: Alle Funktionen sind mind. halbjährlich zu überprüfen. Bei schwacher Batterieleistung ertönt alle 5 sec. ein Signal, so dass rechtzeitig ein Austausch der Batterien vorgenommen werden kann. Vor allem das korrekte Einfahren der Markise bei Wind ist sicherzustellen. Nach einem Sturm sind alle Funktionen der Funkstation und der Markise umgehend zu prüfen. Nach längerem Stillstand der Markise (z. B. im Winter) ist das korrekte Einfahren der Markise bei Wind umgehend zu prüfen. Sollte festgestellt werden, dass die Markise bei Wind nicht mehr ordnungsgemäß einfährt, ist die Anlage **sofort** stillzulegen und nur durch einen Fachmann zu reparieren.

Bedienelemente und Multifunktionstaste des Funk-Windsensors:

Bedienelement	Funktion
Potentiometer	Einstellung der Vibrationsempfindlichkeit des Funk-Windsensors Stufe 1 (sehr empfindlich) bis Stufe 9 (sehr unempfindlich). Außerdem ist Stufe 0 verfügbar (Sensor ist deaktiviert). Dieser Betriebsmodus darf aus Sicherheitsgründen, für den Betrieb des Funk-Windsensors, <u>nie</u> verwendet werden!
Potentiometer auf „0“	Hierdurch wird die Funktion „Programmierung“ des Funk-Windsensors freigeschaltet.
Potentiometer auf „5“	Hierdurch wird die Funktion „Markise einfahren“ freigeschaltet.

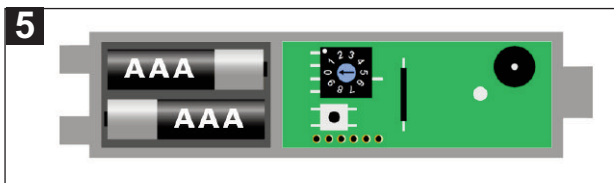
Multifunktionstaste	Erläuterung
	Multifunktionstaste in Abhängigkeit der eingestellten Position des Potentiometers. Programmier-Taste (P2) bzw. Einfahrtaste (UP)

Öffnen des Gehäuses für Batteriewechsel sowie Programmierung



Schieben Sie die Abdeckung des Funk-Windsensors wie in (Abb. 2) gezeigt mit beiden Daumen auf, nehmen Sie dazu den Funk-Windsensor in beide Hände. Entfernen Sie dann die Abdeckung wie in (Abb. 3) gezeigt.

Um an das Batteriefach bzw. die Einstellungen für den Funk-Windsensor zu gelangen, ziehen Sie die Kunststoff-Rastwippe wie in (Abb. 4) gezeigt mit leichtem Zug in Richtung Innenseite und entnehmen Sie das Innenteil des Funk-Windsensors.



Legen Sie nun 2 x AAA-Batterien in die entsprechenden Batteriefächer und achten Sie dabei auf die richtige Polung beim Einlegen. Schalten Sie nun, als Vorbereitung für die nächsten Schritte, die Funktion „Programmierung“ frei. Drehen Sie hierzu den Pfeil auf dem Potentiometer mit einem passenden Schlitz-Schraubendreher auf „0“.

Einlernen des Funk-Windsensors in den Funk-Rohrmotor bzw. Funk-Empfänger:

Wichtiger Hinweis: Dem Motor bzw. dem Empfänger muss zwingend ein Handsender (Master-Handsender) zugeordnet werden! Über diesen eingelernten Master-Sender kann dann der Funk-Windsensor zusätzlich in den Funkmotor / Funkempfänger eingelernt werden.

1. Einlernen des Master-Handsenders in den Motor / Empfänger

! Bitte verwenden Sie hierzu die entsprechende Betriebsanleitung Ihres DMF-Handsenders !

2. Drehrichtung des Motors kontrollieren

! Wichtig: Bei Betätigung der AUF-Taste (Taste die zur LED bzw. Display des Handsenders zeigt) muss die Markise einfahren !

3. Drehrichtung ändern falls der Motor in die falsche Richtung dreht

! Bitte verwenden Sie hierzu die entsprechende Betriebsanleitung Ihres DMF-Handsenders !

4. Einlernen des Funk-Windsensors in den Motor / Empfänger

Hinweis: Sie benötigen hierzu den zuvor eingelernten Master-Sender (Handsender) !

	Programmierschritte	Meldung	Erläuterung
1	Innerhalb von max. 10 sec. hintereinander 2 x die Programmiertaste P2 am bereits eingelernten Master-Handsender drücken, dann 1 x die Programmiertaste P2 (Potentiometer muss auf „0“ stehen) am Funk-Windsensor drücken.	1. : 1 kurzer Ton 2. : 1 kurzer Ton 3. : mehrere Töne	Der Funk-Windsensor ist nun eingelernt
2	Kontrollieren Sie nun die Drehrichtung des Motors, indem Sie die UP-Taste (Potentiometer muss auf „5“ stehen) am Funk-Windsensor drücken (Markise muss einfahren!)		Wichtig: Markise muss einfahren!
3	Sollte jedoch die Markise bei Betätigung der UP-Taste ausfahren und nicht einfahren, muss die Drehrichtung des Motors über den Master-Handsender geändert werden.		siehe hierzu Punkt 3.

Wichtiger Hinweis: Der Funk-Windsensor muss für den Regelbetrieb an der Markise, oder für Tests, wieder zusammengesetzt werden. Dadurch schaltet der Aktivierungsmagnet im Deckel den Vibrationssensor für den Regelbetrieb frei. Erst dann wird, bei entsprechend eingestellter Vibrationsempfindlichkeit, der Funk Befehl zum Einfahren gesendet. Der Befehl wird zur Sicherheit 3x kurz hintereinander gesendet.

Achtung! Falls Sie den Funk-Windsensor in eine DMF-RS1 o. -RS2 Motorsteuerung mit integriertem Funkempfänger einlernen wollen, kann dies jedoch nicht nach den unter Punkt 4 beschriebenen Programmierschritten mit Hilfe des Master-Handsenders erfolgen, sondern muss wie folgt durchgeführt werden: AUF-Taste und AB-Taste gleichzeitig für mindestens 2 sec. an der Motorsteuerung drücken (LED blinkt) → 1 x STOPP-Taste an der Motorsteuerung kurz drücken (LED leuchtet konstant) → UP-Taste am Funk-Windsensor kurz drücken (LED an der Motorsteuerung blinkt kurz und geht dann aus) → Funk-Windsensor ist nun eingelernt.

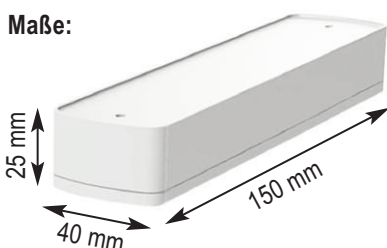
Kontrolle: UP-Taste am Funk-Windsensor drücken, Markise muss einfahren! Falls die Markise bei Betätigung der UP-Taste nicht einfährt sondern ausfährt, muss die Motor-Drehrichtung bzw. die Verkabelung an der Motorsteuerung geändert werden! Siehe hierzu auch die Anleitung zur Motorsteuerung.

PROGRAMMIERUNG LÖSCHEN - ACHTUNG! ALLE SENDER WERDEN GELOESCHT !!!

Das gezielte Löschen des Funk-Windsensors bzw. einzelner Sender / Kanäle im Funkmotor oder im externen Funkempfänger ist nicht möglich. Zum Löschen des eingelernten Funk-Windsensors muss mit Hilfe des Master-Handsenders der komplette Speicher des entsprechenden Funkrohrmotors bzw. des Funkempfängers gelöscht werden!

! Bitte verwenden Sie hierzu die entsprechende Betriebsanleitung Ihres DMF-Handsenders !

Maße:



Technischen Daten:

Spannungsversorgung: 2 x AAA Batterien

Funkfrequenz: 433,92 MHz

Temperaturbereich: -10 bis +50°C